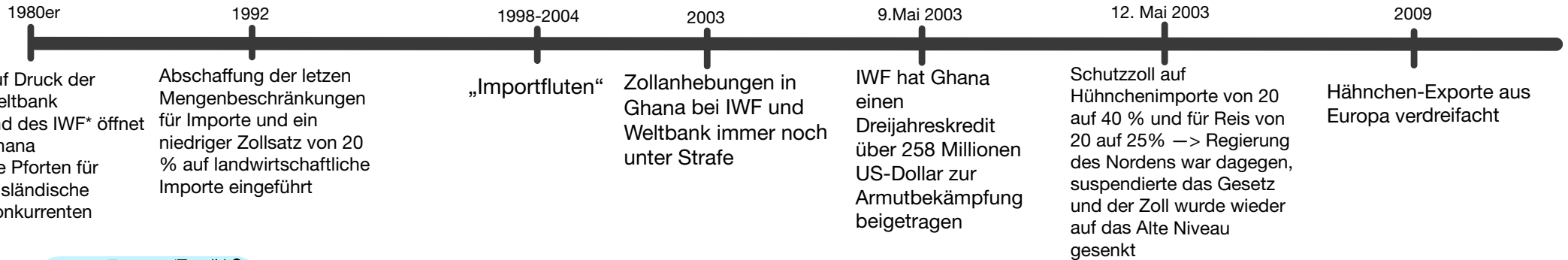
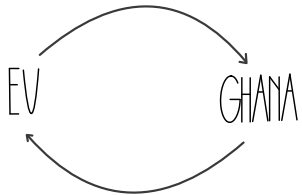


UNGLEICHE GESCHÄFTSBEZIEHUNG

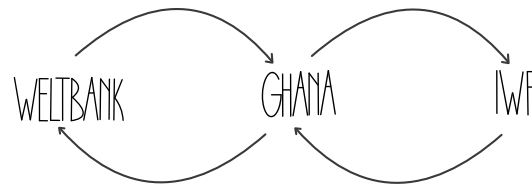
EPA: Economic Partnership Agreement
IWF: Internationaler Währungsfonds



HANDELSBEZIEHUNG



- Ghana importiert 165 Tsd. Tonnen Fleisch unter anderem aus den USA, Brasilien und der EU
- Hähnchen-Exporte verdreifacht
- Öffnung des Marktes bis zu 83% für die EU Importe und die Abschaffung von Zöllen und Gebühren
- Länder wie z.B. Ghana bekommen im Gegenzug zollfreien Zugang zu EU-Märkten
- Studien zeigen dass Afrikas Märkte für den Wettbewerb mit EU-Waren allerdings zu schwach sind
- Die EU reagiert mit Widerstand auf die Anhebung des Zolles für Reis und Hühnchenimporte in Ghana



- Öffnung des Marktes in Ghana durch den Druck des IWF und der Weltbank
- Konsequenz waren Importfluten
- Versuch der Zollerhebung durch Ghana bei Hühnchenimport (20-40%) und bei Reis (20-25%)
- Doch die Umsetzung der Zollerhebung wurde aufgrund eines Kredites des IWF verschoben

KRITIK

- Druck auf die afrikanischen Länder, EPA* anzunehmen
- EU verhängt Zölle auf wichtige Exportgüter (Beispiel: Kenia)
- Die afrikanische Wirtschaften sind dem Wettbewerb von EU Unternehmen nicht gewachsen
- Die afrikanischen Märkte bräuchten Schutz vor Billigimporten doch die EU und IWF verhindern höhere Zölle
- Das EPA bringt nur Vorteile für die europäischen Volkswirtschaften und nicht für die afrikanischen Märkte
- Kritik am Umgang der EU mit Kenia und der Einmischung in die Innenpolitik Ghana durch den IWF